

Wie lieblich ist der Maien

Text: Martin Behm (1557 - 1622)

4. Str. Bernard Müller (*1946)

vgl. GL 465 [Das Jahr steht auf der Höhe]

Melodie: Johann Steurlein (1546 - 1613)

Arr.+Satz: Bernard Müller 2016/07

[Erinnerung an Kreta 2016]

Andantino



1. Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottes Güte,
 2. Herr, dir sei Dank und Ehre für Regen, Sonnenchein!
 3. Herr, laß die Sonne strahlen ins finstere Herz hinein,
 4. Herr, all mein Tun und all mein Denken begründet sich in dir;



1. da - rum wir Men - schen uns freu - en, weil al - les grünt und blüht.
 2. Die Frö - che du ver - meh - rest, laß sie uns Nah - rung sein.
 3. hilf mir bei al - len Dingen froh - lich im Geist zu sein,
 4. hilf mir bei al - len Dingen froh - lich im Geist zu sein.



1. Die Tier - lein sieht man sprin - gen mit Lust auf grü - ner Weid,
 2. Es steht in dei - nen Hän - den, du gibst uns täg - lich Brot,
 3. und gro - ße Freud zu ha - ben an dir und dei - nem Wort,
 4. Dein Geist, Herr, soll mich lei - ten bei Tag und auch bei Nacht,



1. die Vög - lein fröh - lich sin - gen, sie lo - ben Gott mit Freud.
 2. und mö - gest von uns wen - den Ver - der - ben, Leid und Not.
 3. das mich mein Kreuz läßt tra - gen bis an die Him - mels Pfort.
 4. und schenk' mir Freud' am Le - ben, das du mir zu - ge - dacht.

Type: Sheet music

Título: [Que gracia tienen las ramas de mayo](#)

Compositor: [Johann Steurlein](#)

Época: Renacimiento

Tema: Primavera, Verano

Categoría: Canciones (espirituales)

Dificultad: Leicht

Instrumentación Grupo: Coro femenino o de niños con un instrumento

Arrangement: Coro>SA+Guitarra

Instrumentación: Canto coro>voces de contralto = A(1), Canto coro>voces de soprano = S(1), Guitarra = Guit.(1)